

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pastoraler Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Maria Rosenkranzkönigin Stockstadt

St. Margaretha Mainaschaff

St. Laurentius Kleinostheim

Pfarrhaus

Pfarrer Heribert Kaufmann

Kirchplatz 2

Telefon 06027 46 12-0

E-Mail pfarrhaus@sankt-

laurentius-kleinostheim.de

Simone Büttner

Gemeindereferentin

Telefon: 06027/4612-16

E-Mail: simone.buettner@

bistum-wuerzburg.de



Dillinger Franziskanerinnen

Haus St. Franziskus

Telefon 06027 99 09 880

Kindergarten St. Laurentius

Telefon 06027 4612-46

Ostern: Gott ist immer für eine Überraschung gut



Wenn Sie Eigenschaften Gottes aufzählen sollten, welche würden Sie nennen? Der Katechismus weiß viele Antworten: heilig, groß, erhaben, allmächtig. Im Blick auf Jesus denken wir an Eigenschaften wie: gütig, barmherzig, liebevoll, menschenfreundlich. Würden Ihnen auch Eigenschaften einfallen, wie die folgenden: überraschend, schöpferisch, fantasievoll, befreiend?

Manchmal frage ich mich: Ist uns Christen eigentlich die Ungeheuerlichkeit dessen bewusst, was wir an Ostern feiern: Ein Toter verlässt sein Grab und lebt!? Das stellt die Welt auf den Kopf! Wir sind doch wahrscheinlich eher geneigt zu sagen: „Unmöglich! Das gibt's doch gar nicht!“

Doch obwohl viele „unmöglich“ sagen, singen sie im Brustton der Überzeugung „Preis dem Todesüberwinder“ und bekennen: „Ich glaube an die Auferstehung der Toten.“ Ist uns bewusst, was wir da singen und bekennen? Ostern ist für viele zur Selbstverständlichkeit geworden, obwohl sie doch Unglaubliches feiern, etwas, was wir mit dem Verstand kaum fassen und erfassen können. Genau das feiern wir an Ostern: Gott ist immer für eine Überraschung gut. Er weist Wege, wo wir mit unserem Latein am Ende sind. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Darum frage ich mich: Macht mich der Glaube mutig, optimistisch, fantasievoll? Lässt mich die Auferstehung Jesu Wege suchen, die neu sind, die weiten, die befreien, wo Leben festgefahren ist? Bedenke ich, wie revolutionär das Ostergeheimnis in der Mitte meines Glaubens ist?

Manchmal bin ich enttäuscht, wenn ich die Ängstlichkeit vieler Christen sehe, auch derer, die sie anführen: ihre Mutlosigkeit, ihre Fantasielosigkeit, ihre Angst vor neuen Wegen, ihre Angst vor der jungen Generation und ihren Ausdrucksformen, ihre Angst, Scheitern als Teil des Lebens anzunehmen und Gescheiterte zu integrieren. Das passt so gar nicht zu unseren ach so mutigen österlichen Worten und Liedern.

Man könnte fast den Eindruck bekommen: Mit dem toten Jesus im Grab fühlen sich Christen sicherer als mit dem Unruhe stiftenden und anstrengenden Auferstan-

denen. Apropos Auferstehung. Das hat mit aufstehen zu tun. Mit Aufstand. Mit Stehvermögen und Standfestigkeit. „Hab Mut, steh auf!“ Das Leitwort des Katholikentages in Würzburg mitten in der Osterzeit ist eine österliche Ermutigung. Trau dich zu glauben, dass du mit Gott mehr Möglichkeiten hast als du denkst. Trau diesem Gott alles zu und vertrau dich und dein Leben und diese Welt ihm an. Unsere neue Osterkerze, die dankenswerterweise wieder Carolin Beck sehr schön und ansprechend gestaltet hat, will eine Mutmachkerze sein, die unseren Blick nach oben zieht, die uns einlädt, aufzuschauen, aufzustehen, aufzubrechen voller Ostermut.

Mich begleiten in diesen Tagen Gedanken aus einem Gedicht von Johann Pock:

Ostern - Mut zum Leben

*Es braucht Mut,
dem Tod ins Gesicht zu schauen
nur mit der vagen Hoffnung
dass er nicht das letzte Worte haben wird.*

*Es braucht Mut
um aufzustehen und einzustehen
für die Entmutigten, Entmündigten, Mutlosen.*

*Manchmal braucht es auch Übermut
im Bewältigen von Unsicherheit
im Wagnis von Veränderung
beim Überspringen von Mauern.*

*Mut ist die aktive Seite der Demut
vor der Knospe, die stärker ist als Asphalt
vor der gottgeschenkten Zeit
und dem unverdienten Leben.*

*Ostern er-mutigt
zu Sprüngen über ideologische Mauern.*

*Ostern ist ein Fest der Übermuts
angesichts aufbrechender Natur
blühenden Frühlings
und duftendem Leben.*

*Ostern macht demütig
im Wissen, dass das Leben Geschenk ist
und dass Freude und Liebe
stärker sind als der Tod.*

Darum wünsche ich Ihnen und Euch allen, insbesondere den Kranken, Trauernden und Einsamen und in ökumenischer Verbundenheit allen evangelischen und orthodoxen Christen, den Ostermut, der dem Leben und der Zukunft traut, der das Wort „unmöglich“ in Frage stellt, der schöpferisch denkt, der nach neuen Wegen sucht für das Leben, weil Gott das Leben ist. Ich wünsche uns, dass wir dem Unbekannten, dem Neuen trauen - weil uns darin der Auferstandene begegnen kann - wie Maria Magdalena in der fremden Gestalt des Gärtners. Allen ein ermunterndes und ermutigendes Osterfest mit viel Zukunftsmut.

Heribert Kaufmann

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten im Pastoralen Raum Aschaffenburg West - Untergliederung Maintal

Klm = Kleinostheim, Mff = Mainaschaff, Sto = Stockstadt

RK = Rosenkranzkirche, LK = Leonharduskirche, PZ = Pfarrzentrum, EGZ = ev. Pfarrzentrum, PS = Pfarrsaal, SVP = Haus St. Vinzenz von Paul

Freitag 03.04. - KARFREITAG

Klm 10:00 Kreuzweg für die Pfarrgemeinde, gestaltet von der KAB mit Betrachtung der Kirchenfenster

Klm 10:00 Familienkreuzweg auf dem Kirchplatz

Klm 11:00 Kleinkindgottesdienst auf dem Kirchplatz

Bei Regen finden die Kinder- und Familienkreuzwege im Kindergarten St. Laurentius statt.

Klm 15:00 Feier vom Leiden und Sterben Christi

Mff 09:00 Kreuzweg für die Pfarrgemeinde am Kapellenberg

Mff 11:00 Kreuzweg der Kinder und Familien am Kapellenberg

Mff 15:00 EGZ - ökumenische Karfreitagsliturgie

Mff 19:00 PS - Andacht von den 7 letzten Worten Jesu am Kreuz
 Sto 10:00 RK - Kinderkreuzweg
 Sto 15:00 RK - Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Samstag 04.04. - KARSAMSTAG

Klm 08:00 Morgengebet
 Klm 12:00 Beichtgelegenheit in der Kirche
 Mff 22:00 PS - Osternacht Feier der Osternacht (Beginn auf dem Kirchplatz) mit Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze, Weihe des Taufwassers (im Pfarrhof), Exsultet und Osterevangelium sowie mit Segnung der Osterspeisen (im Pfarrsaal), anschl. gemeinsame Osteragape
 Sto 21:30 RK - Feier der Osternacht Mit Segnung des Taufwassers und der Osterspeisen

Sonntag 05.04. - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN - OSTERSONNTAG

Klm 06:00 Feier der Osternacht im Osterlicht mit Segnung des Taufwassers und der Osterspeisen, mitgestaltet vom Chor „Bunt gemischt“

Gebetsbitten: Maria Wieland und Angehörige / Liesel und Otto Stadtmüller und Angeh. / Fam. Withauer, Zoppke, Kelch und Löffler / Fridolin Vongries, leb. und verstorb. Angeh. / Elvira und Alfons Pfeufer und Angehörige

anschl. Gemeinsames Osterfrühstück in der Maingauhalle

Klm 10:00 Osterhochamt, mitgestaltet vom Kirchenchor
 Gebetsbitten: Christina Teren / Eugen und Anneliese Kern, leb. und verstorb. Angeh. / Günter, Sabine und Arnd Schäffer / Margret, Josef und Gerhard Prokisch, leb. und verstorb. Angeh. / Doris und Alfred Weber und Lebende und Verstorbene der Fam. Kos, Weber und Reinicke

Klm 11:30 Tauffeier für Cleo Lambermont
 Mff 10:00 MTH - Osterhochamt mit festlicher Musik und Segnung der Osterspeisen
 Mff 18:15 MTH - Osterhochamt mit dem Chor MOSAIK und Segnung der Osterspeisen
 Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Osterspeisen

Montag 06.04. - OSTERMONTAG

Klm 10:00 Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier
 Gebetsbitte: Josef Wienand und Angeh.
 Mff 07:30 RK - Emmausgang zusammen mit der Pfarrgemeinde Stockstadt: Treffpunkt an der Eisenbahnbrücke (gegenüber Hochhaus 23), anschl. gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum in Stockstadt und gemeinsame Messfeier in der Rosenkranzkirche

Mff 11:30 Österlicher Gottesdienst im Haus Mainparksee
 Sto 07:30 Gemeinsamer Emmausgang der Gemeinden Mainaschaff und Stockstadt. Start Kirchplatz Rosenkranzkirche

anschl. Gemeinsames Frühstück im Pfarrzentrum

Sto 10:00 RK - Messfeier

Dienstag 07.04. - DIENSTAG DER OSTEROKTAV

Klm **Messfeier entfällt**
 Sto 17:00 RK - Rosenkranzandacht

Mittwoch 08.04. - MITTWOCH DER OSTEROKTAV

Mff Messfeier entfällt
 Sto Messfeier entfällt

Donnerstag 09.04. - DONNERSTAG DER OSTEROKTAV

Klm 15:15 Wort-Gottes-Feier im Haus St. Vinzenz von Paul
 Klm **Messfeier entfällt**

Freitag 10.04. - FREITAG DER OSTEROKTAV

Sto RK - Messfeier entfällt

Samstag 11.04. - SAMSTAG DER OSTEROKTAV

Klm 14:00 Tauffeier
 Klm 18:00 Vorabendmesse
 Mff 11:00 Trauerfeier mit Urnenbeisetzung Herr Manfred Roy
 Mff 18:15 EGZ - Wort-Gottes-Feier
 Sto 18:30 RK - Vorabendmesse

Sonntag 12.04. - 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Klm 09:30 Messfeier
 anschl. Kirchturmcafé
 Mff 10:00 PS - Messfeier mit Requiem für Herrn Manfred Roy
 Sto 10:00 RK - Wort-Gottes-Feier

Mit allen Sinnen auf dem Weg - Exerzitien im Alltag

Über einen Zeitraum von vier Wochen gingen 37 Teilnehmende auf einen besonderen, geistlichen Weg. Unter dem Leitgedanken „Mit allen Sinnen ...“ standen die Exerzitien im Alltag ganz im Zeichen bewusster Wahrnehmung und spiritueller Vertiefung. Grundlage bildeten tägliche Anregungen und Bibeltexpte, um den eigenen Glauben neu und intensiver zu erfahren.

Pfarrer Heribert Kaufmann moderierte und gestaltete die wöchentlichen Austauschrunden dabei professionell und zugleich inspirierend. Mit fein abgestimmten Texten und konkreten Handlungsimpulsen ermutigte er die Teilnehmenden zur persönlichen Reflexion und zum offenen Austausch.

Den Auftakt bildete der Tastsinn, ein Zugang, der buchstäblich unter die Haut ging. Mit ihren 1,5 bis 2 Quadratmetern ist die Haut das größte Sinnesorgan des Menschen. Sie bildet Grenze und zugleich Verbindung zur Umwelt. In diesem Spannungsfeld bewegte sich auch die Frage, wie „dünn- oder dickhäutig“ wir in unserer Beziehung zu Gott und zu unseren Mitmenschen sind.

In der zweiten Woche standen Hören und Sehen im Mittelpunkt. Gerade im aufbrechenden Frühling bieten sich eine Fülle an Eindrücken, die bewusst wahrgenommen werden wollten. Die Teilnehmenden setzten sich mit Fragen auseinander wie: Habe ich noch ein Ohr für das Wort Gottes? Nehme ich mir Zeit, anderen wirklich zuzuhören? Und was will ich in der Welt noch hören und sehen? Der Blick in die Evangelien zeigte, wie eng Jesu Wirken mit dem Sehen und Hören verbunden ist, etwa in der Begegnung mit dem blinden Bartimäus (Mk 10, 46-52). Die Worte „Hab nur Mut, steh auf, er ruft dich“ wurden dabei für viele zu einem persönlichen Zuspruch.

Schließlich rückten die Sinne des Schmeckens und Riechens in den Fokus. Alttestamentliche Bilder, ... ein Land mit Weizen und Gerste, mit Weinstock, Feigenbaum und Granatbaum' (Dtn 8,7-11) luden dazu ein, Fülle und Dankbarkeit neu zu entdecken. Sinnlich erfahrbar wurde so, wie reich das Leben und der Glaube sein kann.

Am Ende dieser vier Wochen stand für viele die Erkenntnis, dass der Zugang zu Gott mit allen Sinnen einfacher ist, mitten im Alltag und ganz persönlich. Beispielhaft drei der vielen positiven Rückmeldungen: Conny A., fasst ihre Eindrücke so zusammen: „Die Exerzitien haben mich wieder sehr bereichert in meinem Christsein. Sinne und Sinnesorgane habe ich viel bewusster wahrgenommen und auch in der Gemeinschaft viele positive Erfahrungen gemacht. In diesem Jahr ging es für mich besonders in die Tiefe.“ Elmar M. beschreibt seine Erfahrungen so: „Die Exerzitien sind für mich eine willkommene Auszeit. Ich nehme Impulse mit, die meinen Alltagsrhythmus unterbrechen und mich innehalten lassen. Sie ermöglichen mir, über mein Tun und Wirken nachzudenken und zu reflektieren, besonders im Umgang mit und in Bezug auf meine Mitmenschen.“ Theresia S. meldet zurück: „Ich setze mich intensiv im Alltag mit meinem Glauben auseinander. Man bekommt Impulse und Gedanken, die sonst nicht möglich wären, die gleichzeitig meinen Tag strukturieren und mich in diesen vier Wochen intensiv begleiten.“

Manfred Fleckenstein

Wenn die Glocken schweigen - Kläppern

Von Gründonnerstag bis zur Auferstehungsfeier werden unsere Ministrantinnen und Ministranten wieder mit dem alten Brauch des Kläppern zum Morgen-, Mittag- und Abendgebet und zu den Gottesdiensten rufen.

Wenn unsere Ministrantinnen und Ministranten am Karsamstag bei Ihnen anklopfen und um eine Gabe bitten, freuen sie sich über Süßigkeiten, Eier oder auch über Spenden für die Jugendarbeit. Bitte nehmen Sie unsere Kinder und Jugendlichen freundlich auf, auch wenn Sie ihnen nichts geben wollen oder können. Der Idealismus von Kindern und Jugendlichen verdient zumindest ein freundliches Wort.

Kreuzwege der Kinder und Familien

An Karfreitag sind die Kinder der 1. bis 4. Klassen zum Familienkreuzweg **auf dem Kirchplatz** eingeladen. Dieser findet gleichzeitig mit dem Kreuzweg der Erwachsenen statt, der um **10.00 Uhr** in der Kirche beginnt.

Zu eigener Feier des Kreuzweges laden wir die Kinder ab 3 Jahren

auf dem Kirchplatz ein. Dieser wurde vom Team des Kleinkindgottesdienstes vorbereitet und beginnt **um 11.00 Uhr. Bei schlechtem Wetter finden die Kinderkreuzwege im Kindergarten St. Laurentius statt.**

Kerzen und Becher

Für die Feier der Auferstehung am Ostermorgen stehen für Sie an den Eingängen Kerzen und Becher bereit, damit sich das Licht der Osterkerze verbreitet und alle Dunkelheit weicht. Das Licht des Lebens kommt zum Leuchten und erhellt unsere Welt.

Osterfrühstück - nach der Auferstehungsfeier

Die Feier der Auferstehung wollen wir gemeinsam nach der Auferstehungsliturgie fortsetzen. Sie sind eingeladen, unser großes Fest in der Maingauhalle mitzufeiern. Gerne nehmen wir dafür Spenden in Form von Gebäck, jedoch nicht mit Sahne oder Creme, entgegen. Über Osterbrot, Osterlämmer, Hefezöpfe etc. freuen wir uns sehr. Bitte bringen Sie das Gebäck am **Karsamstag, 4. April zwischen 14.00 und 15.00 Uhr** in die Maingauhalle. Die Kuchenplatten und -teller können gleich nach dem Osterfrühstück wieder mitgenommen werden. Wir sagen schon im vielen herzlichen Dank!

Herzlichen Dank

sagen wir für die großzügige Unterstützung, die wir für unsere Kirche, für das Pfarrheim, unsere Pfarrei und auch für die EINE WELT erhielten wir:

€ 50,00 von einer Frau für die Ansichtssache

€ 200,00 von einem Geburtstagskind für die Kirche

€ 40,00 von einer Frau für unsere Kirche

Pfarrer-Josef-Hepp-Stiftung

Spendenkonto:

IBAN: DE11 5019 0000 4202 5265 81 - BIC: FFFVDE33



KAB - Ortsverband Kleinostheim

Peter Watzl (Vorsitzender), Aschaffener Str. 6
Tel. 06027/99898; peter.watzl@t-online.de

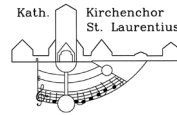
Maria Karl (Vorsitzende), Goethestraße 54 a
Tel. 06027/9794894; maria-karl@web.de

www.kab-kleinostheim.de

Familienwochenende vom 12. - 14. Juni 2026

„Gemeinschaft, jeder gehört dazu!“

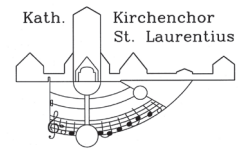
Die Anmeldung ist bis zum 19.04.2026 möglich. Interessierte Familien finden mehr Informationen im Veranstaltungskalender www.kab-wuerzburg.de/aktuelles/termine/kalender oder www.kab-kleinostheim.de und können sich bei Interesse bei Jens Bauer melden (jensbauer82@web.de).



Kirchenchor St. Laurentius

www.kirchenchor-kleinostheim.de

Der katholische Kirchenchor St. Laurentius trauert um sein langjähriges Mitglied



Lydia Seitz

Lydia trat dem Chor 1949, erst 19 jähig bei, war also ungläubliche 77 Jahre Mitglied unseres Kirchenchores und wurde 2008 Ehrenmitglied.

Sie blieb dem Chor bis ins hohe Alter sehr verbunden.

Für all ihr Engagement sagen wir heute herzlich Danke und wünschen ihrer Familie Trost und Zuversicht in dieser schwierigen Zeit.

Liebe Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores St. Laurentius, liebe Kleinostheimerinnen und Kleinostheimer

In Vorbereitung auf den Ostersonntags-Gottesdienst erinnern wir alle aktiven Sängerinnen und Sänger daran, dass wir uns am Ostersonntag um 9:15 Uhr zum Einsingen in der Taufkapelle treffen.

05.04.26 Hochamt zum Ostersonntag um 10:00 Uhr

Alle Aktive treffen sich zu den gewohnten Probezeiten:

jeden Montag von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im ehemaligen Feuerwehrhaus, Kleinostheim, Aschaffenerstrasse 53.

Die Sängerinnen und Sänger wünschen ihnen und ihren Familien ein Osterfest, das uns allen die Hoffnung auf friedfertigen Umgang miteinander und das Anstecken von liebevoller Zuwendung unseren Mitmenschen gegenüber wieder mehr Mode macht.

Öffnungszeiten Pfarrbüro Kleinostheim:

Montag und Mittwoch: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Freitag: geschlossen

Verwaltungsbüro in Stockstadt: Tel. 06027 / 70116

Montag - Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr